

Auf der jüngsten Karnevalsveranstaltung des SCC erlebt:

Remmidemmi auf Otto Melkmanns Bauernhof

Silberhochzeit in der „fünften Jahreszeit“ und 34. Saison des SCC – Viele Gäste kamen zum Gratulieren und Feiern

Sternberg. Es war ein Gegackere, Geschnatter, Gemuhe, Gezitscher und Gequake auf der jüngsten Karnevalsveranstaltung des Sternberger SCC im Sternberger Seehotel. Denn die meisten Besucher hatten sich dem Motto entsprechend in passende Kostüme geworfen, um gemeinsam mit Bauer Otto Melkman (Eckardt Meyer) und dessen Frau Hertha (Manuela Reimer) Silberhochzeit zu feiern. Kühe, Enten, Gänse, Hühner, Frösche, Katzen, Bienen, ein Clownfisch – dies alles trieb sich auf dem „Bauernhof“ rum. Und dazwischen ein wandelndes Bierfass und ... Ja, was machte denn Heino in dieser Runde? War er etwa als Stargast angeheuert worden?

Und so hieß es dann für einen langen Abend „Der SCC macht heute Schwof auf Otto Melkmanns Bauernhof“. Und damit auch alle gleich in die rechte Stimmung kamen, hatte der neue Hoteldirektor des Seehotels, Dennis Homrighausen, ein karneval-erprobter Mann aus der Nähe von Köln, vorab mit einem Glas Sekt für jeden Besucher seinen Einstand gegeben. Eine nette Geste!

Für gut zwei Stunden ging dann ein abwechslungsreiches und buntes Programm über Bühne und Parkett, das die Lachsmuskeln der Gäste aufs Ärgste strapazierte. Da war die Hauptperson selbst, Bauer Otto Melkman, ein grummeliger, griesgrämiger Mann, der zum wiederholten Male bedauerte, dass er seine Hertha überhaupt geheiratet hatte. Und der gerne einen über den Durst trinkt. Hertha wiederum fragte ihren Göttergarten ein ums andere Mal: „Freust du dich auch, dass wir 25 Jahre so glücklich verheiratet



Magd Minna erzählt dem Pastor beglückt von ihrem Treffen mit dem Besamer, Bäuerin Hertha (r.) hört genau zu. Traudel Leske

sind?“ Dessen unwirsche Antwort: „Ja, du bist glücklich, ich bin verheiratet!“ Auweia! Sein Freund Heiner versuchte ihn immer wieder zu beschwichtigen – die beiden gaben ein herrliches Gespann ab. Hertha wiederum geizte mit ihren Reizen nicht und versuchte ihr Ehegespons „mal wieder“ zu verführen. Auf dem Bauernhof selbst ging erst mal der normale Alltag weiter. Knecht Ruprecht waltete seines Amtes. Magd Minna empfing den Besamer im Stall und verdrehte vor lauter Lust die Augen. Rammeldidum!! Und natürlich gehört zu einem Silberhochzeitsfest auf dem Dorf auch ein richtiger Pastor. Einer, der flamme Reden hält. Dieser (Olaf Steinberg) erzählte beispielsweise von Klosterfrau Melissengeist, präsentierte großkotzig seinen Bischofsstab und ein großes Kreuz vor der Brust; auf selbiges wollte er Magd Minna ge-

legt haben. Vom kleinen Zapfenstreich war die Rede. Und er gab den guten Rat: „Coca Cola vor dem Tanz hebt die Stimmung und ... die gute Laune natürlich! Und er klärte auf: „Gott gab den Menschen Verstand; Ausnahmen bekamen die Regel.“ Halleluja! Da ging vielleicht die Post ab. Natürlich fehlte auf dem Fest auch nicht das geschwätzige Fräulein Heidenreich. Und zur Unterhaltung auf der Silberhochzeit präsentierten sich ein beachtenswertes Tanzpärchen, ein wie immer tolles Männerballett, die Feuersternchen mit ihrem Kuh-Melkerinnen-Tanz, die Super-Kids und die schon profihaften Allstars. Alles flankiert von den Närrinnen und Narren des Elferrats und dem Prinzenpaar Netti II. und Jens I. Alles in allem: Kompliment an alle Aktiven des SCC. Sie haben sich wieder mal selbst übertrumpft.

Traudel Leske



Das Sternberger Prinzenpaar Netti II. und Jens I.



Sogar die Kühe wagten mit ihren Melkerinnen ein Tänzchen.



Die Hochzeitsgesellschaft trifft ein, allen voran der Pastor. Halleluja!



Das Männerballett in Aktion.